

Ressort: Finanzen

ZdK-Präsident: Kirchen missachten wirtschaftliche Notwendigkeiten

Berlin, 21.05.2014, 02:00 Uhr

GDN - Der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), Alois Glück, wirft den Kirchen eine Missachtung ökonomischer Notwendigkeiten vor. "Im kirchlichen Raum kümmert man sich viel zu wenig darum, welche Konsequenzen, welche Zukunftsinvestitionen notwendig sind, damit wir im Zeitalter der globalen Weltwirtschaft und als Exportnation auch morgen noch in der Spitzengruppe der leistungsfähigen Länder sind", sagte Glück im Interview mit der "Welt" (Online: Mittwoch; Print: Donnerstag).

Beide Kirchen seien "meinungsstark, wenn es ums Verteilen geht", sagte Glück mit Blick auf das unlängst veröffentlichte Impulspapier "Gemeinsame Verantwortung für eine gerechte Gesellschaft" von Deutscher Bischofskonferenz und EKD. Doch auch wenn es "unabdingbar" sei, "eine gerechte Verteilung des Erwirtschafteten zu verlangen", komme in jenem Text "die Bedeutung von Markt und Wettbewerb für das notwendige materielle Wohlergehen der Menschen kaum zur Geltung". Dabei sei das Erwirtschaften von Wohlstand die "Voraussetzung, dass wir auch in der Spitzengruppe der Länder mit guten Lebensbedingungen für die Menschen bleiben können". Zugleich plädierte Glück dafür, den Sinn christlicher Askese in gesellschaftspolitischen Auseinandersetzungen zur Geltung zu bringen: "Eine der Schicksalsfragen der modernen Zivilisationen ist die Fähigkeit zur Selbstbegrenzung, christlich gesprochen zur Askese", sagte Glück. Dies gelte "für den Umgang mit Konsumgütern und der Zeit ebenso wie mit der Datenflut der Informationsgesellschaft". Selbstbegrenzung sei "der Weg zur inneren Freiheit und Unabhängigkeit, zu einem bewussteren Leben und damit zu einem intensiveren Leben", sei aber darüber hinaus "auch unabdingbar notwendig, wenn wir den Planeten nicht weiter ruinieren wollen".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-34894/zdk-praesident-kirchen-missachten-wirtschaftliche-notwendigkeiten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com